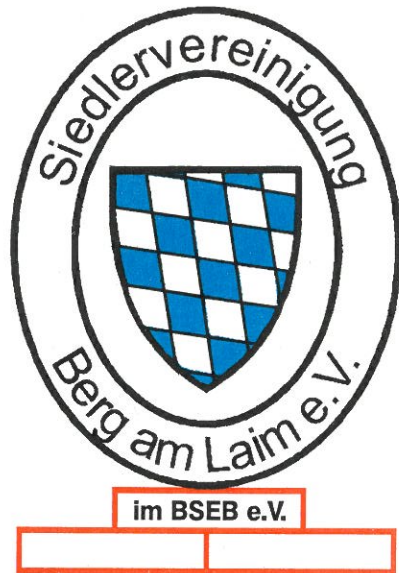


*Siedlervereinigung
Berg am Laim e.V.*



*Festschrift
zum 65-jährigen Jubiläum*

Siedlervereinigung Berg am Laim e.V.



Die Siedlervereinigung Berg am Laim e.V. besteht schon seit 65 Jahren und ist am Dachverband des Bayerischen Siedler- und Eigenheimerbundes e.V. angeschlossen (BSEB e.V.). Der Verein hat derzeit 352 Mitglieder.

Der gemeinnützige Zweck der Vereinigung ist die unmittelbare ideelle und fachliche Betreuung der Mitglieder und die Vermittlung von Leistungen des Dachverbandes.

Der Verein hat insbesondere folgende Aufgaben :

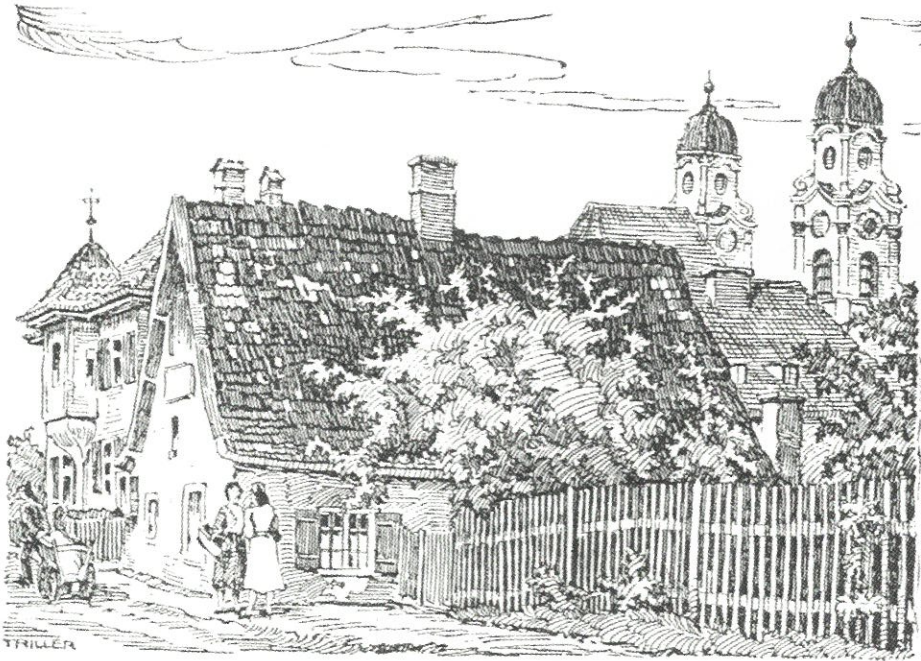
1. Gewährleistung von Rechtsauskünften und Vermittlung von Versicherungsschutz durch den Dachverband.
2. Laufende Beratung durch Vereinsmitteilungen über Nachbarschaftsrecht, Einfriedungsverordnung, Einhaltung der Zeiten für ruhestörende Arbeiten im Haus und Garten usw.
3. Jahreshauptversammlung mit Referenten die über Versicherungen, Umweltschutz, Baumschutzverordnung, Straßenreinigungsverordnung, Schutz gegen Diebstahl und Einbruch usw. referieren.
4. Vereins-Tagesfahrten und Besichtigungen. Die Fahrten und Besichtigungen beinhalten Informationen über Technik, Baudenkmäler, Historie, Land und Leute, Museen, Parkanlagen und vor allen Dingen Geselligkeit.
5. Für einen geringen Unkostenbeitrag können unsere Mitglieder verschiedene Geräte für Haus- und Gartenarbeiten ausleihen.

Der Jahresbeitrag bei unserem Verein beträgt derzeit DM 33,-. Darin ist die Grundstückshaftpflichtversicherung von DM 5 Millionen pauschal für Personen- und/oder Sachschäden und DM 50.000,- für Vermögensschäden enthalten. Ebenso eine Bauherrenhaftpflichtversicherung bis DM 1 Million, sowie Rechtsauskunft beim BSEB e.V., Schleißheimer Straße 205a, München. Jeden Monat erhält das Mitglied die sehr interessante und informative Zeitschrift »Siedlung und Eigenheim«. Außerdem können nur Mitglieder einen günstigen Stromtarif, ausgehandelt vom BSEB e.V., bei den Stadtwerken München abschließen. Über den BSEB e.V. können auch günstige Versicherungen, wie Hausrat usw., abgeschlossen werden.

Ansprechpartner unseres Vereins sind :

- | | |
|------------------|--|
| Franz Kurz | 1. Vorsitzender, Evereststraße 10, München, Tel. (089) 42 18 87 |
| Johann Maier | 2. Vorsitzender, Wildenwarter Str.6, München, Tel. (089) 436 17 38 |
| Helmut Schwaiger | 1. Kassier, Ariboweg 8, München, Tel. (089) 436 705 74 |

München, im Oktober 2001



*Patscheider-Anwesen
mit Pfarrkirche St. Michael, Berg am Laim*



Nach den Unterlagen, die uns vorliegen, ist gesichert, dass die Siedlervereinigung Berg am Laim e.V. vor mindestens 65 Jahren, also im Jahre 1936, gegründet wurde.

Wir können heute kaum noch ermessen, was es bedeutete, in der NS-Zeit, kurz vor dem Zweiten Weltkrieg, und in der Notzeit des Krieges und der Nachkriegszeit, eine Siedlung aufzubauen und einen Verein zu gründen und lebensfähig zu erhalten. Es fehlte an allem, und es herrschte eine verbreitete Armut. Deshalb mußten die Siedler selbst mit Hand anlegen, und auch die gemeinschaftliche Hilfeleistung war ein Gebot der Stunde. Schließlich hatte diese junge Siedlung zudem einen anderen Charakter als wir ihn heute beobachten können. Das Siedlungsbaus mit Garten hatte einen Beitrag zur Ernährung der Familie zu leisten; Gemüseanbau und Kleintierhaltung gehörten somit zum Alltag der Siedler.

Die Schwierigkeiten waren immens. Aber der Wille, auf eigenem Grund und Boden ein Haus und damit eine solide Grundlage für die ganze Familie zu schaffen, war unbeugsam. Wir schulden dieser Gründergeneration und ihrer Pionierleistung Dank und Respekt und wir stehen in der Verantwortung, ihr Werk tatkräftig und mutig weiterzuführen.

Der Zusammenschluß der Siedler war und bleibt wichtig und unverzichtbar. Es war nicht nur die Pflege des Gemeinschaftslebens, die in gemeinsamen Fahrten und Feiern ihren Ausdruck fand; es wurden auch eine Fülle von nützlichen Informationen angeboten, Baumschneidekurse oder Vorträge zum Steuer- und Erbrecht. Schließlich wurden in Eingaben an die Stadt zur Frage der Entwässerungs- und Müllgebühren oder zur Forderung nach Auflösung des Flughafen Riem die Interessen der Siedler vertreten.

Ein starker Verband ist auch auf Landes- und Bundesebene notwendig, sei es zur Erzielung wirtschaftlicher Vorteile oder zur Durchsetzung begründeter politischer Forderungen. Wenn heute die Bedeutung des selbstgenutzten Wohneigentums für die Familienpolitik als unverzichtbarer Beitrag zur Altersvorsorge nicht mehr in Frage gestellt wird, so ist dies vor allem ein Erfolg langjähriger konsequenter Verbandsarbeit. Als Beispiel nenne ich die gesetzliche



Wohneigentumsförderung, die seit 1996 in Kraft ist und der Schaffung von Wohneigentum und damit auch der Wohnungsbauwirtschaft einen starken Auftrieb gegeben hat. Das Wohl und das Glück unserer Mitglieder und ihrer Familien, für das wir alle streiten und ehrenamtlich unsere Kraft und Zeit zur Verfügung stellen, ist unser gemeinsames Ziel.

Ich danke allen, die in den 65 Jahren der Vereinsgeschichte ehrenamtlich für den Verein tätig waren und dem Verein über lange Zeit die Treue hielten. Mit derzeit 352 Mitgliedern bildet die Siedlervereinigung Berg am Laim eine starke und lebensfähige Gemeinschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott sage ich Herrn Bußer, der mit seinen Mitarbeitern von 1973 bis zum 13. April 2000 den Verein führte und ebenso Herrn Franz Kurz, der mit seinem Team die Siedlervereinigung tatkräftig und energisch weiterführt.

Im Namen des Bayerischen Siedler- und Eigenheimerbundes e.V. und seines Ehrenvorsitzenden Eduard Lukas wünsche ich der »Siedlervereinigung Berg am Laim e.V.« eine erfolgreiche und glückliche Zukunft.

Gerson Peck
Landesvorsitzender



Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlervereinigung Berg am Laim e.V.!

»Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen« (Gal 6,2). Dieses Wort des Apostels Paulus im Galaterbrief ist auch ein Wort an Sie, das ich an den Anfang meines Grußwortes der vorliegenden Festschrift setze. Es meint die christliche Solidarität mit den Menschen, die ihre Last allein nicht tragen können. Dahinter steht freilich das Liebesgebot Jesu, das unsere Liebe fordert und somit das oberste und wichtigste Gebot der Christen ist: »Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe« (Joh 15,12).

Die Siedlervereinigung kann auf 65 Jahre Arbeit in Berg am Laim zurück blicken und sie kann - wie ich meine - stolz darauf sein. Denn ihr Wirken steht unter einem guten Stern im Sinn echt gelebter und praktizierter christlicher Solidarität.

Deshalb ist es wichtig, dieses Jubiläum, zu dem ich als Pfarrer von St. Augustinus herzlich gratuliere, gebührend zu feiern, d.h. dankbar daran zu denken, dass viele von uns dazu bereit waren und noch heute sind, des anderen Last in den unterschiedlichsten Fragen, die sich immer wieder stellen, zu tragen.

So wünsche ich allen, die aktiv und passiv ihren Beitrag leisten, dass christliche Solidarität auch weiterhin kein bloßes Wort bleibt, sondern nach wie vor Wirklichkeit ist. Dann ist ein Jubiläum auch keine Museumsschau, sondern stets neuer Aufbruch zu einem christlichen Engagement in unserer Zeit.

*In diesem Sinne wünsche ich allen für die Zukunft Gottes Segen.
In herzlicher Verbundenheit!*

Andreas Simbeck
Pfarrer

Die Pfarrgemeinde St. Michael Berg am Laim freut sich mit Ihnen über Ihr Jubiläum. Ich wünsche Ihnen als Pfarrer dieser Gemeinde nicht nur ein gutes Gelingen, sondern auch einen guten Fortbestand. Die gute Geschichte Ihres Vereinslebens möge dafür ein Garant sein.

Ihr

Leonhard Huber, Pfarrer von St. Michael



Echardinger-Altöttinger-Großmaierkapelle



Die im 2. Weltkrieg zerstörte Echardinger -Altöttinger - Großmaierkapelle an der Echardinger Straße war eine Gründung des 18. Jh. Wiedererrichtet im Jahr 2000 und eingeweiht 2001, dem 250. Jubiläumsjahr.



Sehr geehrte Damen und Herren,

65 Jahre Engagement für die Mitglieder in Berg am Laim zeigt, daß in diesem Stadtteil schon immer Menschen bereit waren, ehrenamtlich für andere zu wirken, sie zu beraten und unterstützen. Dies hat sich bis heute nicht geändert, wie das 65-jährige Vereinsjubiläum der Siedlervereinigung Berg am Laim e.V. zeigt.

Ganz besonders war die Gemeinschaft der Siedler an der Entwicklung der Landeshauptstadt München und ganz besonders des Stadtteil Berg am Laim beteiligt.

Bald nachdem die ersten Siedler nach der Eingemeindung des Dorfes Berg am Laim in die Stadt München, ansässig geworden sind, gründeten mutige Bürger einen Verein, der ihre Interessen vertritt. Sie halfen sich gegenseitig in den schweren Zeiten der 30er Jahre, den Kriegsjahren und nach dem Krieg. In den 50er und 60er Jahren konnte endlich der Ausbau der Straßen erreicht werden. Trotzdem mußten die Siedler noch viel an Eigenleistungen erbringen. Durch ständige Präsenzen der Siedlervereinigung Berg am Laim e.V. bei den Bürgerversammlungen in den Bezirksausschußsitzungen und durch die Einbringung von vielen Anträgen und Anregungen konnten weitere Verbesserungen erreicht werden.

Aber auch zum gesellschaftlichen Leben in Berg am Laim trägt die Vereinigung bei. Durch Versammlungen und Information bietet die Siedlervereinigung Berg am Laim e.V. für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein, was für viele, besonders ältere Menschen eine willkommene Abwechslung ist.

Im Namen des Bezirksausschuss 14 Berg am Laim bedanke ich mich für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die besonders die Vorstandschaft der Vereinigung geleistet hat. Ich wünsche den Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg im Einsatz für die Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Koch
Vorsitzender des Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Herzlichen Glückwunsch zur 65-Jahr-Feier der Siedlervereinigung Berg am Laim e.V.

Diese Feier ist ein Anlass zurück zu blicken auf eine Geschichte von Menschen und Bauten in unserem Stadtteil Berg am Laim. Wenn sich die Siedlervereinigung einsetzt für die Qualität des Wohnens und Lebens in Berg am Laim, dann ist das ein Gewinn für diesen Münchner Stadtteil.

Als Pfarrer der evangelischen Offenbarungskirche fühle ich mich gleichermaßen der Qualität des Lebens in unserem Stadtteil verpflichtet. Dazu zähle ich den Beitrag, den die Kirche leisten kann. Wir Evangelische in Berg am Laim wollen eine einladende Gemeinde sein, die zum Glauben ermutigt, im Leben begleitet, in Hoffnung und Gemeinschaft verbindet.

An vielen Stellen wird sich das Wirken ihres Vereins und unserer Kirchengemeinde überschneiden. Ich wünsche uns ein fruchtbares Zusammenwirken zum Wohle der Bürger in unserem Stadtteil.

Ich wünsche Ihnen und allen, die mit Ihnen feiern, alles Gute zu Ihrem Fest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Günther Gagesch, Pfarrer



Aus dem Vereinsleben

Weihnachtsfeier 1962 im Weißen Bräuhaus, Berg am Laim



*Herr Berger als Nikolaus
und Herr Maier sen. als Fotograf*



*Herr Berger - Nikolaus
hinter dem Engel Herr Kreitmeier*



Herr Holzner mit Gattin



*Nikolaus Karl-Heinz Schwaiger
mit Engel Petra, Nicol und Christian*

Aus dem Vereinsleben



Vorstandsmitglieder



*Die »Siedlervereinigung Berg am
Laim e.V.« war 1988 beim großen
Festzug zur 75-jährigen Eingemein-
dung von Berg am Laim vertreten.*



*Unsere Zeitschriftenzusteller: (von links)
Franz Kurz, Anni Zeller, Alexander Merkel, Anita Seuling,
Hans Maier.*



*Die schön gestaltete Echardinger-
Kapelle von innen.*

Aus dem Vereinsleben



Derzeitige Vorstandschaft: (v. l.) R. Bußer, H. Schwaiger, K. Heindl, F. Bußer, A. Seuling, O. Pfadler, J. Maier, M. Köppl, F. Kurz, J. Schmidhuber, I. Schmidhuber, Dr. R. Wagner.



Baumschneidekurs am 31.3.2001 unter Leitung von H. Bösel bei Herrn Pechtbold.

Berg am Laim



St. Michael, Kirche in Berg am Laim, war ehemalige Hofkirche, die der Kölner Erzbischof und Kurfürst Clemens August (Sohn des Kurfürsten Max Emanuel) als Hofmarkbesitzer von Berg am Laim durch Johann Michael Fischer 1738 bis 1758 erbauen ließ; an der Ausstattung der berühmten Kirche wirkten Johann Baptist Zimmermann und Johann Baptist Straub mit.



St. Stephan ist eine der ältesten, urkundlich erwähnten Kirchen Münchens. Ihre Erbauung könnte auf die Zeit um 800 zurückgehen. Die heute bestehende St. Stephanskirche von Baumkirchen, die bis 1806 Pfarrkirche war, ist ein spätgotischer Bau von 1511, der im 18., 19. und 20. Jahrhundert umgestaltet wurde.

Nasch-Cafe

CAFE-BAR-FEINKOST

Böcklerweg 20 • Trudering

<i>Tramezzinis</i>	<i>Toasts</i>
<i>Sandwiches</i>	<i>kalte Platten</i>
<i>Canapés</i>	<i>Wein/Bierausschank</i>
<i>ital. Vorspeisen</i>	<i>Spirituosen</i>

Vorbestellung oder Catering unter Tel. (089) 45 42 92 99
oder per Telefax (089) 43 10 86 91

WÄRME AUF VORRAT, HEIZÖL IM TANK.

**Darum
jetzt
Heizöl
bestellen bei**



50 Jahre

Hundsberger GmbH

(089) 43 20 21 Fax (089) 43 20 25

München + Umgebung mit Notdienst

Agip Heizöl

e-mail: verkauf@hundsberger.de homepage: <http://www.hundsberger.de>

Aus dem Vereinsleben

Beitrag, inkl. Haftpflichtversf.

für: *Herrn Josef Bräpfel*

in: *München*

Wohnung: *Putzergasse 8 III L*

Siedlergemeinschaft: *Berg am Laim*

Eingetreten: *1. März 1937*

Dieses Buch bleibt Eigentum des DSB.

*Musterseite aus einem
früheren Mitgliedsbuch*

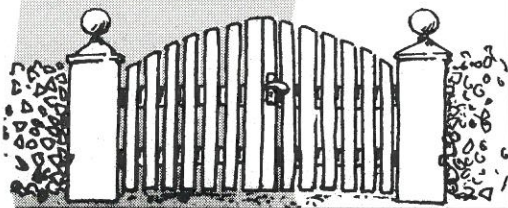
Herausgeber: *Siedlervereinigung Berg am Laim e.V.
Franz Kurz, 1. Vorsitzender, Evereststraße 10, 81825 München*

Druck: *Manfred Keller Druck
Seebrucker Straße 43, 81825 München*

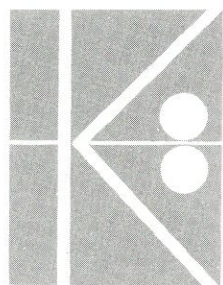
TRAUMGARTEN GEFÄLLIG?

Wir gestalten Ihren Garten,
schaffen natürliche Harmonie.
Damit Sie sich wohl fühlen
helfen wir Ihnen, mit Rat & Tat.

Dorpatenstr. 14
81927 München
Tel.: (0 89) 93 17 11



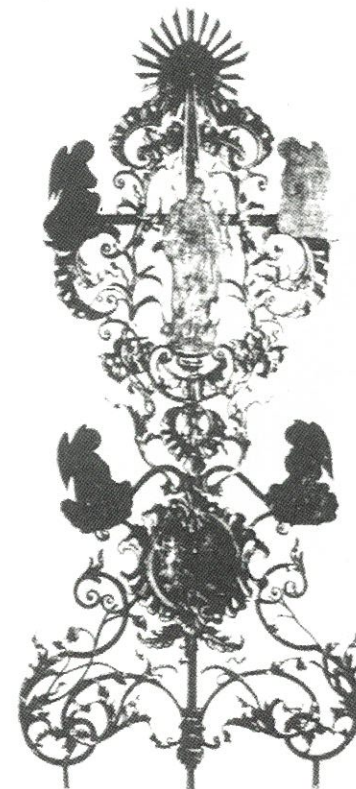

BÜSEL
Garten-Baumschule



offsetdruck buchdruck
reliefdruck folienprägedruck
fotosatz layoutsatz
eigene stempelfertigung

manfred keller

seebrucker straße 43
81825 münchen
telefon (0 89) 436 33 55
telefax (0 89) 436 24 58



WIR GEDENKEN
IN DANKBARKEIT
UNSERER VERSTORBENEN
MITGLIEDER

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe